

**APMB** Alberswil



# Umgang mit Veränderungen

4. TMP VMMO- PROVIMILKTAG  
Für Milchbäuerinnen und Milchbauern  
Vom 21.01.2025

Josef Häfliger-Meyer  
21.07.64



## **Meine Lebensabschnitte als Bauer**

- 1992 Übernahme des elterlichen Betriebes 11 ha LN-Milchviehhaltung und Schweinezucht (silofrei)
- 1992 Heirat mit Astrid Häfliger-Meyer,  
zwei erwachsene Söhne und eine Tochter
- 2000 Schliessung der Emmentalerkäserei im Dorf und  
wechsel in die Silomilchproduktion
- 2000 Gründung einer Silogemeinschaft zur  
gemeinsamen Futterkonservierung
- 2000 Mitarbeit im Gemeinderat Alberswil bis 2024
- 2006 Abklärung für die Intensivierung der  
Zusammenarbeit



# Auslöser für die Abklärungen zur Intensivierung der Zusammenarbeit

- Alle waren bisher Ein-Mannbetriebe
- Jeder war 365 Tage im Jahr auf dem Betrieb oder musste eine Aushilfe suchen
- Bauliche Investitionen standen an oder wären in naher Zukunft unumgänglich
- Die Betriebe liegen mitten im Dorf, oder am Rande von Wohnquartieren
- Eine Erweiterung oder bauliche Anpassung wäre am alten Standort, wenn überhaupt, nur mit Auflagen und Bedingungen möglich



# Vorprojektphase

- Erstellen einer Machbarkeitsstudie durch Beratung der Agridea Lindau im Frühling 2006

Für diese Studie wurden folgende Ziele und Ideen festgelegt:



# Ideen und Ziele

- Bau eines neuen Milchviehstalles mit einer Produktionsmenge von mind. 1 Mio. Liter Milch.
- Einrichtungen nach neuestem Stand der Technik.
- Einkommen der einzelnen Partnerfamilien mindestens auf vorherigem Niveau halten.
- Durch Rationalisierung Freiräume für die Erwirtschaftung von zusätzlichem Einkommen schaffen.
- Arbeits- und Freizeitregelung.
- Möglichkeit bieten für neue Betriebszweige.



# Ergebnis der Studie

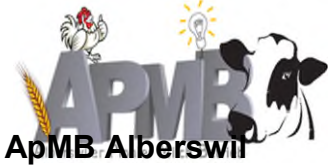
- Die Idee wäre umsetzbar aber:
- Vorgängig müssen diverse Abklärungen gemacht werden
- Diverse Verträge müssen erarbeitet und (provisorisch) abgeschlossen werden



# Was muss alles geregelt werden?

- Rückverträge mit Verpächter der Pachtbetriebe und Pachtparzellen
- Gesellschaftsvertrag der Betriebsgemeinschaft
- Baurechtsvertrag der Bauparzelle
- Betriebsreglement

Die Zeit für diese Vorabklärungen nahmen fast **zwei Jahre** in Anspruch



# Planung und Bau

**Es wurden vier verschiedenen Vorprojekte  
geprüft:**

- Zwei Varianten mit Melkstand oder Karussell
- Zwei Varianten mit Melkrobotern





# Unser Projekt

- Bau eines Laufstalles für 150 Milchkühe
- Konstruktion Holz mit isolierter Dachpaneele
- Melksystem 2 VMS-Roboter
- Kälberaufzucht für Jungvieh bis 4 Monate anschliessend verlassen die Tiere den Betrieb und kommen in den Aufzuchtbetrieb (Vertragsaufzucht)



# **APMB** heisst:

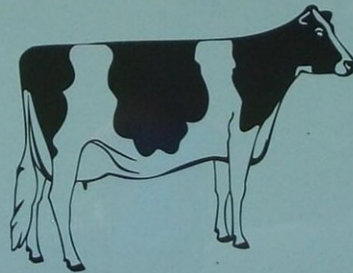
**Gründung BG 01.01.2008**

## **Alberswiler-pionier-Milch-Betrieb**

- Es ist ein Zusammenschluss von fünf vorher eigenständigen Betrieben zu einer Betriebsgemeinschaft
- **Gemeinschaftspartner:**
- Blum Markus
- Häfliger Josef
- Häfliger Leo
- Isenschmid Othmar
- Lütolf Herbert

**APMB**

*Alberswiler Pionier Milch Betrieb*



 **DeLaval**



# Spatenstich Januar 2008





**APMB** Alberswil



# Grossbaustelle



# 04. Aug. 2008

## Einzug in den neuen Stall







# Die fünf Partner



**APMB** Alberswil



# Die Herausforderung beginnt...







# Erweiterung durch Betriebszweig Pouletmast und Remise im Jahr 2015 und Zupacht von 20 ha LN



# Erste Einnistung 18. Dezember 2015





# Betriebsspiegel aktuell

- Landwirtsch. Nutzfläche 100 ha
- Wintergerste 5 ha
- Winterweizen 15 ha
- Speiseraps 9 ha
- Silomais 27 ha
- Grünland und Oekoflächen 44 ha



# Tierhaltung

- 160 Milchkühe
- 30 bis 50 Jungtiere bis 4 Monate
- 22'000 Mastpoulets



# Herausforderung bei grösseren Milchviehherden

- Normierung der Stallarbeiten
- Kontrollsysteme (Zellzahlmessung, Aktivität)
- Herdenbetreuung durch Tierarzt
- Fütterungsmanagement
- Klauenpflege
- Aufzucht- und Tränkkälber



# Vorteile der Zusammenarbeit

- Gemeinsam sind wir sehr schlagkräftig und effizient
- Maschinen werden besser ausgelastet
- Dadurch können Kosten gespart werden
- Die Mechanisierung und Einrichtung kann auf dem neusten Stand der Technik gehalten werden





# Gefahren und Risiken

- Betriebe sind durch langfristige Verträge gebunden
- Stärken und Schwächen der Einzelnen müssen akzeptiert werden
- Zwischenmenschliche Aspekte sind sehr schwierig zu planen, sind aber die wichtigsten Faktoren, die zum Erfolg oder Misserfolg beitragen



# Fazit

- Wir begegnen der Zusammenarbeit mit Respekt
- Wir betrachten Sie als Herausforderung
- Wir sind überzeugt, dass die Vorteile dieser **Heirat** überwiegen und sich gelohnt haben





## Wie geht es für mich weiter.....

- 01.01.2024 Verpachtung und Übergabe unseres Anteils in der BG an unseren Sohn Ueli
- Seither Anstellung im Teilpensum bei der BG
- Anstellung bei der Landi als Pflanzenbauberater vorerst im Teilpensum
- 30.06.2025 Einstieg von Ramon als Angestellter der BG



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Für Fragen stehe ich  
gerne zur Verfügung**

Schauen sie mal rein!

[www.apmb-alberswil.ch](http://www.apmb-alberswil.ch)